

FAQs - häufig gestellte Fragen

F: Wie lange wird mein Gurt halten?

A: Das hängt ganz von der Anwendung und Wartung Ihres Gurtes und Ihrer Anlage ab. Denken Sie hierbei einfach an einen Autoreifen. Je schneller sie fahren desto eher kommt es zu Abnutzungerscheinungen/Verschleiß auf Grund der Anzahl der Umdrehungen. Pflegen Sie Ihren Gurt allerdings immer richtig, wird er über einen längeren Zeitraum halten.

F: Sind Wire Belt Gurte für den Kontakt mit Lebensmitteln geeignet?

A: Flat-Flex®, Compact-Grid™ und Versa-Link® sind USDA akzeptiert und daher für den Kontakt mit Lebensmitteln geeignet.

Andere Gurttypen, wie z.B. Eye-Flex®, Waben- und Spiralgurte haben diese Akzeptanz nicht. Dieses ist nicht unbedingt auf das Material zurück zu führen, sondern auf den Gurtaufbau. Die Konstruktion ist oftmals nicht offen genug, um eine Reinigung in dem Maße zu gewährleisten, dass die ausstellende US-Behörde die Akzeptanz ohne Bedenken aussprechen kann. Hier sind im Einzelfall die lokalen Anforderungen und Gegebenheiten zu prüfen.

F: Mit wie viel Spannung sollte ich meinen Gurt installieren?

A: Dies hängt zunächst vom eingesetzten Gurttypen ab. Prinzipiell verhält es sich jedoch wie bei einer Fahrradkette. Die Spannung sollte ausreichen, um den Gurt in die Antriebscheiben zu ziehen. Der Gurt sollte am Einlauf „handfest“ sitzen. Eine zu geringe Spannung resultiert in unruhigem Lauf und überspringen an den Zahnrädern. Ist die Spannung jedoch zu stark, so wird der Gurt überlastet und büßt von seiner Lebensdauer ein.

F: Wie ist hoch die max. mögliche Bandgeschwindigkeit?

A: Grundsätzlich können Sie ein Band so schnell fahren, wie Sie es benötigen. Beachten Sie jedoch, dass sich eine hohe Laufgeschwindigkeit negativ auf die Lebensdauer auswirkt. Das Problem ist allerdings nicht allein die Laufgeschwindigkeit. Anlagenkonstruktion und Umlenkungen spielen eine wichtige Rolle. Je häufiger und schneller das Band umgelenkt wird, desto höher ist der Verschleiß.

F: Welche Breiten sind verfügbar für Wire Belt Gurte?

A: Abhängig von Gurttyp und Spezifikation sind Gurtbreiten von bis zu 6.500mm möglich.

F: Muss ich meinen Gurt zur Reinigung entfernen?

A: In der Regel nicht. Unsere Gurte sind normalerweise „Clean-in-place“ fähig. Bei Gurten mit geringer offener Fläche (Eye-Flex®) oder Verwendung von Nicht-Edelstahl sollte eine gesonderte Prüfung erfolgen.

F: Welche Vorteile bringen Metallfördergurte gegenüber Kunststoffbänder mit?

A: Metallfördergurte verfügen über die sogenannten „Clean-in-place“ Fähigkeit. Das bedeutet, Sie haben die Möglichkeit Ihren Wire Belt Gurt an Ort und Stelle zu reinigen, er muss nicht erst aus der Anlage entfernt werden. Ebenso sind Metallfördergurte und somit alle Bestandteile im Gegensatz zu Kunststoff durch Metalldetektoren nachweisbar, was besonders in der Lebensmittelbranche eine große Rolle spielt. Ein weiterer entscheidender Vorteil ist, dass Metallfördergurte im Gegensatz zu Kunststoffbändern kein Feuer fangen können.

F: Kann mein Gurt auch rückwärts laufen?

A: Dies ist prinzipiell möglich. Einige Gurttypen sind von vornherein darauf ausgelegt, Vor- und Rückwärts zu laufen. Bei anderen Gurttypen, wie z.B. Flat-Flex®, sollten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Dazu gehören das Berücksichtigen offener Abschlusskanten (wenn es sich nicht um C-Cure Abschlusskanten handelt) oder u. U. das Vorhandensein eines beidseitigen, umschaltbaren Antriebssystems.